

# Checkliste für die Rufnummernmitnahme

zur KEVAG Telekom GmbH

1. Neuvertrag bei der KEVAG Telekom abschließen
2. Vertragsverhältnis beim alten Anbieter kündigen
3. Rufnummernmitnahme beauftragen
4. Los geht´s!

## 1. Neuvertrag bei der KEVAG Telekom abschließen

Ihren Mobilfunkvertrag bei der KEVAG Telekom können Sie über einen der folgenden Wege abschließen: KEVAG Telekom Servicecenter, KEVAG Telekom Homepage, KEVAG Telekom Vertriebspartner, schriftliches Auftragsformular.

## 2. Vertragsverhältnis beim alten Anbieter kündigen

- Für Laufzeit-Verträge gilt: Kündigen Sie Ihren alten Vertrag rechtzeitig zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Ein entsprechendes Muster-Kündigungsformular stellt Ihnen die KEVAG Telekom bereit.
- Für Prepaid-Verträge gilt: Schicken Sie Ihrem bisherigen Prepaid-Anbieter eine sogenannte Verzichtserklärung zu. Diese erhalten Sie bei Ihrem bisherigen Prepaid-Anbieter. Alternativ stellt Ihnen die KEVAG Telekom eine Muster-Verzichtserklärung bereit.

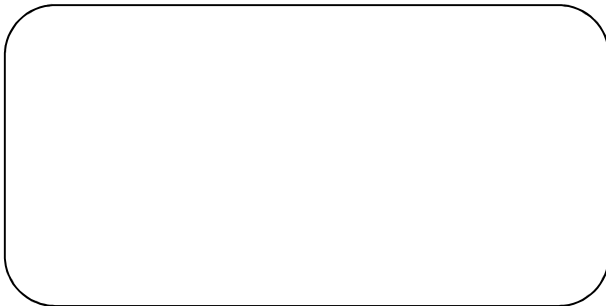
## 3. Portierung beauftragen

Füllen Sie den o.g. Portierungsauftrag aus und senden Sie ihn mit der Kündigungsbestätigung Ihres bisherigen Anbieters per Fax, E-Mail oder Post an die KEVAG Telekom.

- Fristen für die Portierungsanfrage: Eine Portierungsanfrage ist jederzeit vor Ende und spätestens 90 Tage nach Beendigung Ihres bisherigen Vertrags möglich. Die Portierung nimmt i. d. R. einige Werktage in Anspruch.
- Kosten für die Portierung der Mobilfunkrufnummer: Für die Portierung Ihrer Mobilfunkrufnummer verlangt Ihr bisheriger Anbieter eine Gebühr (ca. 30 Euro). Bei Laufzeitverträgen wird diese Gebühr automatisch mit der Mobilfunkrechnung abgerechnet. Bei Prepaid-Karten erfolgt die Zahlung entweder über Ihr Guthaben oder per Überweisung. Stellen Sie daher bei Abbuchung von Ihrem Guthaben sicher, dass die Kosten für die Portierung durch Ihr Guthaben gedeckt sind.
- Die Angaben im Portierungsauftrag müssen exakt mit den gespeicherten Daten bei Ihrem bisherigen Anbieter übereinstimmen. Abweichungen führen zu Verzögerungen und Fristversäumnissen.

## 4. Los geht´s!

Sobald uns Ihr bisheriger Anbieter die Rufnummernmitnahme bestätigt hat, erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung samt Portierungsdatum. Legen Sie am Tag der Portierung die von der KEVAG Telekom bereitgestellte SIM-Karte in Ihr Handy und aktivieren Sie diese telefonisch. Weitere Informationen zur Freischaltung Ihrer SIM-Karte erhalten Sie in einem gesonderten Anschreiben.



_____	_____
Name	Vorname
_____	_____
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
_____	
Geburtsdatum	

### **Kündigung des Laufzeit-Mobilfunkvertrages**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

hiermit kündige ich meinen Mobilfunkvertrag fristgerecht zum nächstmöglichen Termin.

Kundennummer: \_\_\_\_\_

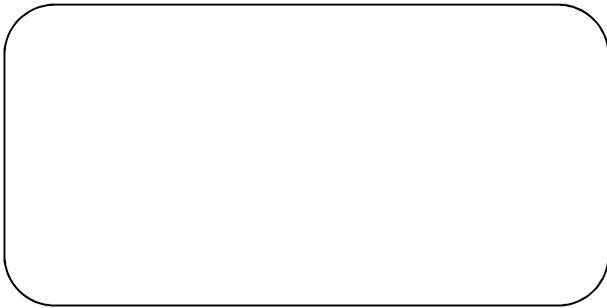
Rufnummer: \_\_\_\_\_

Weiterhin wünsche ich die Rufnummernmitnahme zu einem anderen Dienstanbieter. Hierzu wird dieser einen entsprechenden Portierungsauftrag erteilen. Ich bitte Sie, mir die Kündigung unter Angabe des Zeitpunkts des Vertragsendes, schriftlich zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auftraggebers



_____	_____
Name	Vorname
_____	_____
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
_____	
Geburtsdatum	

**Verzichtserklärung\* für die Rufnummer**

Rufnummernmitnahme zu einem anderen Dienstanbieter \*  
ACHTUNG: Gilt nur zur Kündigung von Prepaid-Tarifen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich beauftrage meine oben angegebene Mobilfunkrufnummer aus Ihrem Netz zur Portierung freizugeben. Ich versichere, dass die Rufnummer auf meine Person registriert ist.

Mir ist bekannt, dass die Portierung der Rufnummer nur möglich ist, wenn mein Gesprächsguthaben zum Zeitpunkt der Portierung mindestens das Portierungsentgelt enthält.

Ich bitte um schriftliche Bestätigung sowie um Angabe der genauen Kosten und Bedingungen für die Portierung.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auftraggebers

# Portierungsauftrag Mobil

## 1. Auftraggeber:

Frau  Herr  Firma

\_\_\_\_\_  
Firmenname

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Kundennummer (falls vorhanden)

\_\_\_\_\_  
E-Mailadresse

\_\_\_\_\_  
Festnetznummer

## 2. Mobilfunkrufnummer/bisheriger Anbieter

\_\_\_\_\_  
Zu portierende Mobilfunkrufnummer

Bisheriger Anbieter (Dienstanbieter)

T-Mobile  Vodafone  O2  E-Plus  Sonstige

\_\_\_\_\_  
Name sonstiger Anbieter

Bisherige Mobilfunkrufnummer ist derzeit geschaltet im Netz

T-Mobile  Vodafone  O2  E-Plus

\_\_\_\_\_  
Kundennummer beim bisherigen Anbieter

\_\_\_\_\_  
Vertragsende (Datum gemäß Kündigungsbestätigung)

## Sofern der Auftraggeber vom bisherigen Besitzer der Mobilfunkrufnummer abweicht:

Frau  Herr  Firma

\_\_\_\_\_  
Firmenname

\_\_\_\_\_  
Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Straße/Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift bisheriger Besitzer

## 3. Erklärung

Hiermit beantrage/n ich/wir die Übernahme der o.g. Mobilfunkrufnummer auf meinen neuen KEVAG Telekom Mobilfunkvertrag nach Beendigung des Vertragsverhältnisses mit dem angegebenen Mobilfunkanbieter. Sofern der zu portierenden Mobilfunkrufnummer ein Vorauszahlungs-(Prepaid-)Vertrag zugrunde liegt, habe/n ich/wir beim bisherigen Anbieter eine sogenannte Verzichtserklärung abgegeben. Für die Mobilfunk-rufnummer habe/n ich/wir keine weiteren Portierungsaufträge gestellt.

Mir/uns ist bekannt, dass meine vorläufige Mobilfunkrufnummer nach erfolgreicher Mitnahme der o.g. Mobilfunk-rufnummer deaktiviert wird und mir/uns nicht mehr zur Verfügung steht.

Mein/unser neu abgeschlossener KEVAG Telekom Mobilfunkvertrag bleibt davon unberührt.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auftraggebers